

*nifbe* Niedersächsisches Institut  
für frühkindliche Bildung und Entwicklung

**Workshop am 24.04.2010**

**Thema**

**Die Erzieher/innen-Kind-Bindung  
als Basis der Umwelt-Exploration.**

**Videoszenen aus dem Kita-Alltag**

**Referentinnen:**

Dr. Dipl.-Psych. Susanne Völker & Dr. phil.Dipl.-Päd. Christina Schwer

## Plan

- 1 Vorstellung, Einleitung**
- 2 Erkenntnisse aus der Wissenschaft zur Erzieher/innen-Kind-Beziehung**
- 3 Explorationsverhalten**
- 4 Bindung und Bindungs-Explorations-Balance**
- 5 Feinfühligkeit**
- 6 Übergang zur Fremdbetreuung**
- 7 Bindung im Kita-Alltag**
- 8 Videosequenz: Bindungsverhalten**
- 9 Videosequenz: Explorationsverhalten**
- 10 Videosequenz: Übergang vom Bindungs- zum Explorationsverhalten**
- 11 Diskussion**

## Frage

**Wie können Erzieher/innen Kinder darin unterstützen, eine gute „Bindungs-Explorationsbalance“ zu entwickeln?**

- Besonderheiten der Erzieher/innen-Kind-Beziehung
- Ihre Erfahrungen aus der Kita
- Probleme im Kita-Alltag
- Fragen an die Wissenschaft
- ...

## **Können Erzieher/innen Funktionen einer Bindungsperson erfüllen?**

Antworten aus der Wissenschaft:

## **Erzieher/innen können Funktionen von Bindungspersonen erfüllen.**

In verschiedenen Studien wurde bindungsrelevantes Verhalten von Kleinkindern bezogen auf Erzieherinnen dokumentiert, z.B. in Form von

- Nähe- und Kontaktsuchen
- Rufen und Nachfolgen

**... die auch für Erzieher/innen-Kind-Beziehungen relevant sind (Ahnert 2007):**

- Zuwendung
- Sicherheit
- Stressreduktion
- Assistenz
- Explorationsunterstützung

Die gemessene Bindungssicherheit eines Kindes zu Eltern und nichtelterlichen Betreuungspersonen ist abhängig von der verwendeten Methode.

## In Abhängigkeit von der Methode haben Kinder

- ...**ungefähr genauso häufig** sichere Bindungen zu Mutter und Vater wie zu nichtelterlichen Betreuungspersonen oder
- ... sie bilden zu Müttern und Vätern **häufiger** sichere Bindungen aus als zu nichtelterlichen Betreuungspersonen.

Aus: Ahnert et al. (2006) – Metaanalyse über 40 Studien zur Bindungssicherheit von Kindern; Durchschnittsalter der Kinder: 29,6 Monate

**Wenn eine Erzieherin ein Kind über längere Zeit hinweg betreut, dann bleibt die Erzieher/innen-Kind-Bindung genauso stabil wie die Mutter-Kind-Bindung.**

Aus: Howes und Hamilton (1992), Dauer der Studie: 3 Jahre, 2 Stichprobengruppen (n=72 und n=106 Kinder), Alter der Kinder zu Beginn der Studie: zwischen 13 bis 24 Monate, 5 Datenerhebungen in 6-Monats-Intervallen):

## Steht die Erzieher/innen-Kind-Bindung in Konkurrenz zur Mutter-Kind-Bindung?

Die Kinder, die bereits als Kleinkinder eine Kinderbetreuung besucht und eine positive und stabile Bindung zu ihrer nichtelterlichen Betreuungsperson entwickelt hatten, befanden sich auch in einer relativ positiven und stabilen Mutterbindung.

Aus: Howes und Hamilton (1992)



## Kinder, deren Erzieher/innen die Erzieher/innen-Kind- Beziehung als eng bewertet haben ...

- ...tendierten dazu, höhere Werte bei Sprachtests zu erreichen
- ...zeigten bessere kognitive Fähigkeiten
- ...wurden in ihren sozialen Fähigkeiten als leicht besser eingeschätzt
- ...wurden in ihrer Aufmerksamkeit besser eingeschätzt
- ... zeigten weniger Problemverhalten
- ... zeigten in Kombination mit einer qualitativ guten Kinderbetreuung auch leicht bessere mathematische Fähigkeiten

Aus: Peisner-Feinberg et al. (2001), Längsschnittstudie, Dauer 5 Jahre,  
Stichprobe: n=733 Kinder im Alter von 4-8 Jahren

## Explorationsverhalten ...

- ...kann definiert werden als wahrnehmendes Erforschen der Umwelt und des Selbst
- ... schließt die Erkundung von neuen Objekten und Situationen mit ein.

## Explorationsverhalten entsteht, wenn ...

- ...neue Informationen oder/und die Komplexität in Situationen und an Objekten die **Neugier** (das Basismotivationssystem) eines Individuums anregen (Keller 1992).
- Explorationsverhalten ist ein **intrinsisch motiviertes** Verhalten (Voss, Keller 1986).

## Explorationsverhalten ...

- ... ist ein **genetisch determiniertes** Verhaltensprogramm mit dem sowohl Menschen als auch viele tierische Lebewesen ausgestattet sind (Keller 1992)
- ...hat die Funktion des **Informationserwerbs** (ebd.)
- ...kann als **Motor für die kognitive Entwicklung** angesehen werden (Voss, Keller 1986)
- ...ist eine Voraussetzung für die Begabungsentwicklung

**Explorationsverhalten** kann klassifiziert werden:

<b>Exploration</b>	<b>Verhalten</b>
Visuelle	Kind betrachtet das Objekt
Taktile	Kind berührt das Objekt, während seine Aufmerksamkeit darauf gerichtet ist
Manipulative	Kind berührt und bewegt das Objekt bzw. dessen Teile, löst Funktionen aus und testet diese, während seine Aufmerksamkeit darauf gerichtet ist
Verbale	Kind stellt Fragen zum Objekt

Aus : Keller (1992) und Keller, Boigs (1989)

## Resümee

**Unterschiede in den Explorationsleistungen einzelner Kinder können in Anlehnung an die Bindungstheorie aus unterschiedlichen Bindungsqualitäten – die Kinder in ihrem Alltag erleben – resultieren.**

Ahnert, L. (2007): Von der Mutter-Kind- zur Erzieherinnen-Kind-Bindung? In: Becker-Stoll, F.; Textor, M. R. (Hg.): Die Erzieherin-Kind-Beziehung. Zentrum von Bildung und Erziehung. 1. Aufl. Berlin: Cornelsen Scriptor, S. 31–41.

Ahnert, L.; Pinquart, M.; Lamb, M. E. (2006): Security of children's relationships with nonparental care providers: A meta-analysis. In: Child Development, Jg. 74, H. 3, S. 664–679.

Howes, C.; Hamilton, C. E. (1992): Children's relationships with child care teachers: stability and concordance with parental attachments. In: Child Development, Jg. 63, H. 4, S. 867–878.

Keller, H. (1992): The development of exploratory behavior. In: The German Journal of Psychology, Jg. 16, H. 2, S. 120–140.

Keller, H.; Boigs, R. (1989): Entwicklung des Explorationsverhaltens. In: Keller, H. (Hg.): Handbuch der Kleinkindforschung. Berlin, Heidelberg: Springer Verlag, S. 443–586.

Peisner-Feinberg, E.; Burchinal, M. R.; Clifford, R. M.; Culkin, M. L.; Howes, C.; Kagan, S. L.; Yazejian, N. (2001): The relation of preschool child-care quality to children's cognitive and social developmental trajectories through second grade. In: Child Development, Jg. 72, H. 5, S. 1534–1553.

Voss, H. G.; Keller, H. (1986): Curiosity and exploration: A program of investigation. In: The German Journal of Psychology, Jg. 10, H. 4, S. 327–337.